

Betreuungsstufen teilstationäre Bewährungshilfe

	Indikation	Leistungskatalog
Niedrige Betreuungsstufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Delinquenz im Vordergrund ▪ Unterstützungs- und/oder Kontrollbedarf gering 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 1 Wochengespräch mit Klient*in, bei Krisen etc. befristet mehr ✓ Begleitung mit primär sozialintegrativer Ausrichtung ✓ Kurzberichterstattung auf Anfrage
Mittlere Betreuungsstufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Delinquenz und Gewalt-/Sexualstraftaten ▪ Unterstützungs- und/oder Kontrollbedarf moderat 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 1 - 2 Wochengespräche mit Klient*in, bei Krisen etc. befristet mehr ✓ Enge Begleitung mit sozialintegrativer und risikoorientierter Ausrichtung ✓ Delikt-/risikoorientierte Arbeitsweise gemäss ROS-Fallkonzept ✓ Ggf. stichprobenhafte Kontrolle von Auflagen ✓ Berichterstattung mit Empfehlungen
Hohe Betreuungsstufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Primär Gewalt-/Sexualstraftaten («GMP-Fälle») ▪ Unterstützungs- und/oder Kontrollbedarf hoch 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 1 - 2 Wochengespräche mit Klient*in, bei Krisen etc. mehr, bei Bedarf von zwei Bezugspersonen geleistet ✓ Intensive Begleitung mit risikoorientierter und sozialintegrativer Ausrichtung ✓ Delikt-/risikoorientierte Arbeitsweise gemäss ROS-Fallkonzept ✓ Regelmässige Kontrolle von Auflagen ✓ Umfassende Berichterstattung mit Empfehlungen

>> Die je Betreuungsstufe aufgelisteten Punkte verstehen sich nicht summativ. Es erfolgt eine individuelle Gewichtung von Indikatoren und Leistungen.